

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

320 (17.11.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Drittes Blatt. Donnerstag, den 17. November

1904.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Sonntag, den 20. November, abends 5 Uhr,

21.

im großen Rathausaale

Vortrag des Schriftstellers Dr. C. Porizky von Berlin:

„Maxim Gorki.“

Die Vorträge sind für jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniestraße 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

5.1.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1905, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Spigenklöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbüglerrinnen, Putzmachen und Frisieren. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.
Karlsruhe, den 15. November 1904.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Wir geben hiermit bekannt, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Geh. Hofrats Maier zum leitenden Arzt der Augenklinik im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim der Augenarzt Herr Dr. Karl Kay, seither in Pforzheim, ernannt wurde. Derselbe hat mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim angetreten und wird die Klinik in feiner Weise weiterführen.
Karlsruhe, den 17. November 1904.

3.1.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Dankagung.

Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas erhielten die Niederbrommer Schwestern, Kirtel 10 bahier, namens der Erben der verstorbenen Frau Hofrat Moos Witwe die Summe von Fünfhundert Mark. Für diese reiche Gabe spreche ich den aufrichtigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 16. November 1904.

Der Vorstand des St. Vincentinsvereins.
A. Knörzer, Geistl. Rat.

Versteigerung.

21. Freitag, 18. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal
Herrenstraße 16

öffentlich gegen bar versteigert:

Nippische, Kerzenleuchter, Rauchservices, Vasen, Figuren, Stand- und Wäckeruhren, Aschenbecher, Tintenzeuge und Löcher, Butter- und Honigdojen, Brotkörbchen, Porzellan- und Glaskalen, Theegläser, Wein- und Bierkrüge, Gläser, Liqueurservices, Obstmesser, Besiede Wandteller, Tabletten, Weinkühler, Eis- und Kaffeelöffel mit Eui, Albums, Portemonnaies, Photographierahmen, Fensterbilder, Tischdecken und sonst noch Vieles,
wogu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

NB. Obige Gegenstände sind für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet.

Verpachtung eines Lagerplatzes.

2.1. Die Stadtgemeinde Karlsruhe verpachtet am
Samstag, den 19. November,
vormittags 10 Uhr,
im öffentlicher Steigerung 1091 am Lagerplatz mit
Gleisanschluss zwischen der Schlachthausstraße und
dem städtischen Anschlussgleis bei Gottesau.
Zusammenkunft beim alten Mischbudenstuppen.
Pachtbedingungen und Plan können inzwischen
beim Tiefbauamt eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. November 1904.
Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. November 1904,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier,
Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich versteigern: ein Werkzeug-
schrank, 37 Mädchenhemden, 43 Paar Damen- und
Mädchenunterhosen, 3 Bettjaken, 4 Hemden, 45 1/2
Meter Handtuchstoff, 24 Damenunterjaken, 14 weiße
Kopfkissenüberzüge, 11 Damenschürzen.
Karlsruhe, den 16. November 1904.
Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Die Küchenverwaltung des Leib-Draconer-Regiments Nr. 20 hat den Bedarf an Kolonial- und Backwaren für die Zeit vom 1. Dezember 1904 bis Ende Oktober 1905 zu vergeben. Versiegelte Offerten sind bis 21. d. Mts. unter der Adresse der Küchenverwaltung und der Bezeichnung „Angebot auf Küchenlieferungen“ auf dem Zahlmeister-Bureau, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 18. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 goldene Herren- und Damenuhr je mit Kette, 2 Pianinos, 1 Sekretär, 5 versch. Schränke, 1 Chiffoniere, 2 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 3 Sofas, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Nachttisch, 2 Spiegel, versch. Bilder, 1 Schirmständer, 1 Bodenläufer, 1 Juglampe u. dgl. m.
Karlsruhe, den 15. November 1904.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 18. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 1 Kommode, 7 Polsterstühle, zwei Chiffoniere, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Stageres, vier Labenschränke, 5 Labentische, 1 Bücherkommode, 1 Sofa mit 2 Hautenils, 1 Ausziehisch, 1 Garderobeständer, 1 Waschwanne, 5 Delgemälde; ferner eine größere Partie, als: Kümmel, Magenbitter, Bergamotte, Wachholder, Kirchenwasser, Zwetschgenwasser, Pfefferminz, Kerzen, Cigarren, Cigaretten, Streichhölzer, Seifenpulver, Rauch-, Kan- und Schnupftabak, Nachtlichter, schwarzer Thee, Backpulver, Ovenschwärze, Wachs, Lederfett, Kaffee, Cichorie, Erbsenwurst, Stärke, Kaiserblau, Veilchenpastillen, Strubber, Bürsten, Putztücher, Spiritus, Maggi, Normalhemden, Taschentücher, Schürzen, Schürzentuch, Suppennudeln, Gemüsenudeln, Baniermehl, Feigen, Kürmel, Pfeffer, Muskatnüsse, Lorbeerblätter, Nelken, Salz, Rosinen, Anis, Schwefelschnitten, Gerste, Reis, Eiergerste, Gerstentrocken, Orangeat, Borax, Hafersgrühe, Vogelfutter, Johannisbrot, Macaroni, Dampfpfäfel, Lakritz, Bruchmacaroni, Tüten, Kreide, Schuhriemen, Schweineeschmalz, Fettlangemehl, Ausstellgläser, 1 Firmenschild und Verschiedenes mehr.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 16. November 1904.

Grother, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre am
Mittwoch, den 30. November d. J.,
nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathause öffentlich in Pacht versteigern.
Die Jagd wird in 2 Bezirke zerlegt. I. Bezirk ungefähr 500 Hektar Sandfeld, umfaßt das ganze Hochgestade bis zum Genossenschaftswald. II. Bezirk 332 Hektar, umfaßt das ganze Tiefgestade.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, die im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) sich ausweisen, daß der Ausstellung eines Jagdpasses nichts im Wege steht.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathause auf.

Teutschneureuth, den 15. November 1904.

Der Gemeinderat.

Baumann, Bürgermeister.
Baumann, Ratschreiber.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember ds. Js., vorm. 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches pp. Bedarfs für sämtliche Truppenküchen und diejenige des Garnisonlazarets der Garnison Karlsruhe, sowie für die Küche des Trainbataillons Nr. 14 in Durlach, für jede Garnison getrennt, auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1906 einschließlich öffentlich verdingen werden. Die Verdingung für Karlsruhe erfolgt beim Proviantamt dortselbst, diejenige für Durlach beim Trainbataillon Nr. 14 in Durlach. Die Lieferungsbedingungen für Karlsruhe und Durlach getrennt liegen vom 20. ds. Mts. ab bis zur Terminstunde bei dem Proviantamt Karlsruhe bzw. auf dem Geschäftszimmer des Trainbataillons Nr. 14 an den Wochentagen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten von den verbindenden Stellen bezogen werden.

Lieferungsangebote, versehen mit der Aufschrift „Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren“, sind portofrei spätestens zur Terminstunde an das Proviantamt Karlsruhe, bzw. an das Trainbataillon Nr. 14 in Durlach einzureichen.

Karlsruhe, den 11. November 1904.

Intendantur XIV. Armeekorps.

Leutschneureuth.**Jagdverpachtung.**

2.1. Die Waldgenossenschaft Leutschneureuth läßt am **Mittwoch, den 30. November ds. Js., nachmittags um 4 Uhr**, auf dem Rathause die Ausübung der Jagd von 299 Hektar 20 Ar 14 Meter Genossenschaftswald, welcher an Groh, Harthwald und das Sandfeld grenzt, auf weitere 6 Jahre in Pacht versteigern.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde sich ausweisen, daß der Ausstellung desselben nichts im Wege steht. Der Entwurf des Pachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathause dahier auf.

Leutschneureuth, den 15. November 1904.

Der Waldaufsicht.

Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Bahnhofstraße 48** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. **Bürgerstraße 8** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller **sofort** oder **später** zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Ludwig-Wilhelmstraße 6**, 3. Stock links, ist eine schöne, ganz neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung wegzugshalber auf 1. Dezember oder 1. Januar billig zu vermieten. Bis 1. April Miets-Nachlaß.

Schöne Dreizimmerwohnung

(Manfarde) im 3. Stock ist sofort billig zu vermieten: Akademiestraße 14.

Werkstätte zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 56** ist eine kleine Werkstätte für Schuhmacher etc. sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei ruhige Leute suchen zwei Zimmer mit Küche und Zugehör in Mitte der Stadt auf 1. April oder früher. Gest. Offerten unter Nr. 9050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

3.1. Wohnung von 8 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, für sofort gesucht. Bevorzugt Mühlburgertor oder Westendstraße. Offerten unter Nr. 9051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

* 3.1. **Zwischen Wald- und Adlerstraße** wird von einem Herrn eine Wohnung von **4 geräumigen Zimmern** nebst Badezimmer (od. 5 Zimmer), **tunlichst im 2. Stock oder Hochparterre** eines besseren Hauses, auf **1. April n. Js.** zu mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben und Preisbenennung unter Nr. 9056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer **sofort** an einen Herrn oder ein Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten: **Douglasstraße 8**, parterre links.

Akademiestraße 46 (neue),

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

im Zentrum der Altstadt ist **Kreuzstraße 24**, zwei Treppen hoch, an besseren Herrn **sofort** zu vermieten.

Amalienstraße 20,

2. Stock, nächst der Post, ist ein schönes, gut möbl. Zimmer **billig** zu vermieten.

2.1. Ein **großes, sehr elegantes**

Zimmer

mit Klavier, auf Wunsch Bohn- und Schlafzimmer, ist **sofort** oder **später** zu vermieten: **Kaiserstraße 205**, 3 Treppen links.

Bohn- und Schlafzimmer,

sowie **einzelnes Zimmer**, gut möbliert, sind mit oder ohne Pension per 1. Dezember zu vermieten. Näheres **Karlstraße 64 II.** 3.1.

Zimmer mit Pension.

* Wegen Verletzung ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension **sofort** zu vermieten: **Akademiestraße 65** im 2. Stock.

Elegant möblierte Zimmer

zu vermieten: **Sofienstraße 41 III.** *3.1.

Herrenstraße 15

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an ein'n besseren Herrn zu vermieten.

Hirschstraße 35a,

3 Treppen rechts, ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer per **sofort** oder **später** zu vermieten. *

Einfach möbliertes Manfardenzimmer

sofort zu vermieten: **Rudolfstraße 11**, 5. Stock rechts. *

Ein hübsch möbl. Manfardenzimmer

ist **sofort** mit oder ohne Pension zu vermieten: **Douglasstraße 18**, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

an einen Herrn oder ein Fräulein **sofort** zu vermieten: **Schillerstraße 12**, Vorderhaus, 3. Stock. *

Schönes, gut möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 24 II.** *2.1.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Von jungem Kaufmann wird per **sofort** ein gut möbliertes, vollst. unaeniertes Zimmer mit separatem Eingang und event. Klavierbenützung in der **Karlstraße** oder deren nächster Nähe zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Auf 1. Dezember** wird ein schön möbliertes, großes Zimmer event. auch 2 kleinere Zimmer, wozu möglichen mit separatem Eingang, in der Nähe des Schlossplatzes oder der Hauptpost zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herr sucht möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 9067 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Möbliertes Zimmer,

eventl. mit Pension, auf 1. Dezember von jungem Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9061 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000 Mark Kapital gesucht.

2.1. Junger Staatsangestellter mit vorzüglichem Examen sucht obige Summe für etwa 2 Jahre aufzunehmen zwecks Aussteuerung einer Schwester. Bürgschaft übernehmen 2 Brüder in geistlicher Staatsstellung. Gest. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 9068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

auf Nachhypothek auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 9065 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

20 000 Mark

auf Objekt bester Lage von prima Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 9042 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

***2.1. 18 000—20 000 Mark**

werden auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 9059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000—5000 Mark

auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 9060 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein sauberes Mädchen, vom Lande bevorzugt, für Hausarbeit gesucht. Näheres **Kaiserstr. 34a**, parterre.

* 2.1. Ein einfaches, gejehtes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sowie die übrigen Hausarbeiten gerne und pünktlich verrichtet, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. Januar gute Stelle. Näheres **Belfortstraße 4**, 3. Stock.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen

für **sofort** gesucht. *3.1. **A. Weber**, **Karlstraße 7.**

C. Köchin, eine jüngere, findet sehr gute Stelle zu Offiziersfamilie für hierher. **Ebenfalls** Stelle ist auch nach **auswärts** zu Offiziersfamilie vorgemerkt. Näheres bei **Frau Kast**, **Walstr. 29** im 2. Stock.

Eine jüngere Restaurationsköchin **sofort** gesucht.

Restoration Hopfenblüte, **Kaiserstraße 39.**

Gesucht

ein **jüngeres, besseres Mädchen** für Küche und Wirtschaft bei **hohem Lohn**. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**. 3.1.

C. Ein gutes Zimmermädchen, welches **nähen, bügeln und servieren** kann und schon ähnliche Stellung bekleidet hat, ebenso ein **erfahrenes Kindermädchen** finden sehr gute Stellen bei **hohem Lohn**. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldfstraße 29** im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Zwei fleißige brave Mädchen für Hausarbeit werden **sofort** oder auf 1. Dezember gesucht: **Klauprechtstraße 11**, 1. Stock.

T. Eine Köchin findet in größerem guten Privathaus nach **auswärts** zum baldigen Eintritt Stelle. **Salär 60 M.** pro Monat. Reisevergütung kann sich bei Verwandten hier vorstellen. Näheres durch **K. Tröster's Bureau**, **Kreuzstraße 17.**

Mädchen-Gesuch.

* Mädchen für Hausarbeit für **sofort** oder 1. Dez. gesucht: **Akademiestraße 65 II.**

*** Mädchen-Gesuch.**

Einfaches, fleißiges Mädchen krankheitsshalber **sofort** gesucht: **Kaiserstraße 26** im **Instrumenten-Geschäft.**

H. Stellen finden sofort und auf 1. Dezbr.:

Restaurationsköchin, **Zimmermädchen**, **Privatmädchen**, **Haus- und Küchenmädchen**, sowie ein **junger saubere Hausburche**. **Bureau Höfler**, **Kaiserstraße 49 II.**

Kellnerin gesucht.

Werderstraße 40 wird auf **sofort** eine **Kellnerin** gesucht. Zu erfragen parterre.

[2] III.

Stelle-Antrag.

In der Volksküche C (Hilbhaus, Scheffelstr. 37) findet eine Frau oder ein Mädchen per sofort dauernde Beschäftigung. Näheres daselbst, zwischen 11 und 1 Uhr vormittags.

*** Eine tüchtige, zuverlässige Aushilfe**

wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens auf sofort bis zum 1. Dezember tagsüber gesucht. Frau Architekt Weck, Sofienstraße 37 II.

Kochmädchen gesucht.

* In einem guten Hotel kann ein Fräulein das Kochen erlernen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht

sofort junges Mädchen, aus der Schule entlassen, zu einfacher, leichter Arbeit, morgens 2 Stunden, abends 1 Stunde. Ziegler, Douglasstraße 9 II.

Monatsfrau-Gesuch.

* Gesucht eine Monatsfrau für täglich 3 bis 4 Stunden: Klauereckstraße 29, parterre.

Eine reinliche Putzfrau

wird gesucht: Herrenstraße 29, 1. Stod.

Reisender gesucht.

Per sofort wird ein tüchtiger Reisender gegen hohe Provision gesucht. Bei befriedigenden Resultaten wird fixum in Aussicht gestellt. Angenehmer geselliger Verkehr mit der Geschäftswelt erforderlich. Schriftliche Offerten an J. Rettich, Herrenstraße 35, erbeten.

30 Mark

kann ein stadtkundiger junger Mann durch Besuchen von Wirtschaftslökalen täglich verdienen. Offerten unter F. K. 4726 wollen persönlich bei Rudolf Woffe, Karlsruhe, abgegeben werden.

Kuentsgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Zähringerstraße 112.

Stellen finden:

Männliche Abteilung:

Knechte für Landwirtschaft, 1 ja. Gärtner, Hafner, Formner, Blechner und Installateur, Feil-, Jung-, Huf- und Wagenschmiede, Pauschlosser, Wagner, 1 Brechvergoldner, Schreiner (Bau- und Möbel-), Säger, Küfer, Holzdreher, Schneider (a. B.), Schuhmacher, Friseur, Maurer, Zimmerleute, 1 Warmwasserhauer, Glaser, 1 Bergolber, junger Hausbursche (Privat u. Wirtschaft), Hotelhausbursche (gute Zeugnisse), Fuhrknechte:

Lehrlinge:

Blechner, Schmied, Schlosser, Tapezier, Schreiner, Küfer, Holzdreher, Bäcker, Schuhmacher, Maler, Kellner.

Weibliche Abteilung:

Mädchen für häusliche Arbeiten und solche, welche kochen können, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen, Einlegerin, junge Arbeiterinnen und Lehrmädchen.

Abonnentensammler gesucht,

auch Damen, für gangbare Zeitschriften, in Karlsruhe und Umgebung. Hohe Provision. Schaal, Gymnasiumstraße 53 I, Stuttgart.

Jüngerer Hausbursche

mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stelle. L. S. Leon Söhne, 175 Kaiserstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen sucht sofort Stelle zu einem Herrn oder Dame. Zu erfragen Schützenstraße 65a im 4. Stod.

Ein Mädchen von auswärts, das im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch etwas kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Winterstraße 42, Hinterhaus, 3. Stod links.

[3] III.

Tüchtiges Fräulein

(Geschäftsführerin) wünscht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 9063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges, gebildetes Fräulein

möchte gern einige Stunden im Tag als Gesellschaftlerin zu einer Dame oder zur Aufsicht zu Kindern kommen. Offerten unter Nr. 9066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann,

in Korrespondenz und Buchführung gut bewandert, sucht per 1. Dezember ev. auch früher Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 9064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kuischerstelle-Gesuch.

*2.1. Suche Stelle als Kutscher in gutem Privathaus; war 10 Jahre als solcher bei gleicher Herrschaft in der Schweiz tätig und würde auch eine Stelle als Offiziersbursche annehmen. Gute Zeugnisse in Diensten. Adresse: August Dörner, Pforsheim, östliche Karl-Friedrichstraße 103.

Filiale

zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsstelle

für einige Stunden nachmittags gesucht. Näheres Belfortstraße 17, 4. Stod.

Gut empfohlene Frau

sucht in besserem Hause Arbeit im Putzen, Abspülen etc. für nachmittags, möglichst nahe der Wohnung Kurvenstraße 13 IV.

Weißstickerei.

*4.1. Namen und Monogramme von 20 Bg. an werden geftickt und ftoniert: Friedensstraße 10.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle in einer Wirtschaftsküche an. Näheres bei Frau Zeit, Durlacherstraße 103, parterre.

Eine gut empfohlene Näherin,

welche Knaben- und Kinderkleider nach gutem Schnitt verfertigt; auch mithelfen kann im Kleidermachen, sowie alle Fickarbeit pünktlich verfertigt, sucht noch Kundenhäuser. Zu erfragen Kriegstraße 120. Frau Pitsch.

Verloren.

* Am Montag, den 14. ds. Mts. wurde 1 Kilometerhose Karlsruhe-Herrenalb auf den Namen des Herrn Becker, Durlacherstraße 57, von Kriegstraße bis Ettlinger Bahnhof verloren. Bitte um gefl. Zurückgabe nach der Adresse.

Regenschirm verwechselt.

Vergangene Woche wurde in meinem Geschäft ein seidener Regenschirm verwechselt. Um gefälligen Umtausch wird ersucht.

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Hund verlaufen.

* Vor 8 Tagen hat sich ein gelbroter, mittelgroßer, ungeftuhter Rattenfänger verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Nowack-Anlage 7.

Hausverkauf oder Tausch.

3.3. Ein gut rentierendes, neu erbautes Haus wird zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 8977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

Eine hübsche 3 stöckige Villa mit großem Garten und Kastanienwald in Seidelberg soll gegen ein hiesiges Haus nicht über 90 000 M getauscht werden durch K. Kornsaub, Kaiserstraße 111.

Alfer

von 18 Nr in der Nähe der Eisenlohrstraße ist zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Rentenhaus. Offerten unter Nr. 9053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufe mein Anwesen in Mühlburg,

Sardtstraße 47, nächst dem Mühlburger Bahnhofe, unter günstigen Bedingungen. Dasselbe umfasst 900 qm, worauf steht ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Badezimmer, Remise, Werkstätte, großem Hofraum mit Einfahrt, schönem großen Garten, mit einem Bauplatz an der Feldstraße und Bevorkaufrecht zur Verbreiterung des Bauplatzes, sämtlichen Giebelrechten sowie einem Mittelbauplatz für eine Werkstätte etc. Wäre eventl. geneigt, dasselbe gegen schön gelegenen Bauplatz südlich der Stadt zu vertauschen.

Peter Marx, techn. Assistent, Lessingstraße 45.

3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Viktoriastraße 9, Vorderhaus, parterre, sind ein neuer Blumentritt und eine wenig gebrauchte Waschmange billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Schreibtisch, 3 ebensolche Rohrstühle und 1 Nachttischchen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 3 im 3. Stod links.

* Ein kompl. gutes Bett, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Buffet (Mahagoni), Sofa mit 4 Sesseln, 1 kleine Waschkommode, 1 Bodenteppich, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und 1 kleiner Zimmerofen sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

*3.1. Ganz neuer viereckiger Zimmertisch mit eichener Platte und gedrehten Füßen 16 M, fein polierte nußb. Bettstelle mit Koffi, Matratze und Koffi 42 M, neues Chaise-longue 26 M, eleganter neuer dreiteiliger Kameltaschen-Divan, gut gearbeitet, 50 M sowie feine neue Stühle sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51, 2. Stod.

* Ein getragener, noch sehr gut erhaltener Heberzieher, ebenso ein sehr gut erhaltener Anzug für mittlere Figur sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 60, parterre links.

Ein Buffet (Nußbaum),

fast neu, und 3 Goldstühle sind billig abzugeben: Körnerstraße 2 II links.

Eine gebr. Waschkommode

mit Marmor, sowie eine gute Bettstatt mit Koffi sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 30. 3.1.

Kleiderschrank,

zweitüriger, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Schreinererei Engerhoff, Leopoldstraße 11 II, Hinterhaus.

Sitzbadewanne,

große, sowie ein schwarzer Gehrock sind zu verkaufen: Kaiserstraße 1.

* Ein gebrauchter kleinerer

Dauerbrandofen

ist sehr billig zu verkaufen: Kronenstr. 20, Hinterh.

Zu verkaufen.

* Ein schöner dreiflammiger Gasherd und ein junger Hund sind zu verkaufen: Kaiserstraße 5, Hinterhaus.

Alte Tischuhr (Meisterstück)

mit Zeitangabe der bedeutendsten Städte der Welt, Zifferblatt mit 17 Neben-Zifferblättern zu verkaufen: Kaiserstraße 148, 4. Stod.

2 gut erhaltene Waggondeden

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gehrock-Anzug,

zwei mal getragen, ist, weil zu eng, sofort billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 70, bei Schneidemeister Noos. 2.1.

Zu verkaufen

1 Hofstor, Cigarrentisch und Champagnerflaschen: Kaiserstraße 91.

Brodhaus' Konversationslexikon,

fast neu, ist wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen. Näheres Klauereckstraße 35, parterre.

Zu verkaufen:

1 neue **Streichgitarre** (Violine), komplett nebst Schule, sowie 3 Bde. **Platen's neue Heilmethode**. Zu erfragen **Wilhelmstr. 47, 2. Stock links.** *

Neuer Frack

und noch einige wenig getragene **Herrenanzüge** sind abzugeben: **Bismarckstraße 41 I.**

Ein gut erhaltener Frack

sowie ein **Gehrock** sind preiswert zu verkaufen. Näheres **Sofienstraße 29 im 1. Stock.** *

Hauskauf-Gesuch.

* **Gesucht** wird ein kleineres Haus, zum **Alleinbewohnen** passend, für eine bessere Pension in der Nähe der **Hochschule** für sofort oder **1. April**. **Gesl. Offerten** unter Nr. 9047 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Haus zu kaufen gesucht.

2.1. In der Nähe des **Bahnüberganges** der **Sofienstraße**, am liebsten in dieser Straße, der **Westend- oder Victoriastraße**, wird ein solides **Wohnhaus** zu kaufen gesucht. **Gesl. Anerbieten** unter Nr. 9046 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Rentable Wein-Wirtschaft,

Restaurant oder kleines **Hotel-Restaurant** von solchem **Fachmann** mit **Vorkaufsrecht** zu pachten gesucht. **Offerten** erbittet **W. Rustermann**, **Ludwig-Wilhelmstraße 3, Karlsruhe i. B.** *2.1.

Kauf-Gesuche.

* Ein **sehr gut erhaltenes Zeichenbrett**, **120 x 85 cm**, wird sofort zu kaufen gesucht. **Offerten** erbittet man unter Nr. 9052 an das **Kontor des Tagblattes**.

Kommode,

eine kleinere, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** unter Nr. 9057 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. *

Gebrauchte Vogelkäfige

werden zu kaufen gesucht. **Offerten** unter Nr. 9062 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. —

Packtuch,

gebrauchtes, große Stücke, wird à **10 Pfg.** per **Pfd.** angekauft: **Adlerstraße 1 a, parterre.**

Ankauf. Wer abgelegte **Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** an **Sal. Gutmann**, **Bähringerstraße 23**. Wenn gewünscht, komme ins Haus. *

Frauenhaare,

abgeschnittene, wie ausgegangene kauft 3.1.

Damian, Friseur,

Kriegstraße 3 a, Eingang Ruppurrerstraße.

An gutem Mittag- und Abendtisch

können **6-8 Personen** teilnehmen: **Körnerstraße 25 im 3. Stock rechts**. Dasselbst ist ein großes, helles, gut möbliertes **Zimmer** mit **2 Betten** und **Pension** zu vermieten. *2.1.

Junger Mann

sucht guten bürgerlichen **Mittag- und Abendtisch**. **Offerten** mit **Preisangabe** unter Nr. 9049 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Theaterplatz abzugeben.

Ein **Sechsteil Theaterplatz**, **2. Rang Mitte**, erste Reihe, ungerade **Lour B**, ist abzugeben. Näheres bei **Frau Dir. Dehel**, **Jollystraße 9 im 2. Stock.**

Junge, intelligente Französin

für **Konversation** gesucht. **Offerten** unter Nr. 9058 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. *

Maronen

(extra große Stücke) eingetroffen bei

Gerhard Caspe,

Kaiserstraße 56.

Deutsch. u. französ.**Cognac,**

vorzügl. Marken, äusserst preiswert,

5.1. empfiehlt

A. Kintz, Drogerie,

Ecke Westend- und Sofienstrasse.

Frisch eingetroffen:

Brüsseler Trauben,

spanische Orangen

bei **B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

Baumkuchen

2.1. feinste Qualität im Ausschnitt.

Hofkonditorei Albert Neu,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Holländer Kakao,

feinste Qualität,
per **Pfund Mk. 2.20,**

Hafer-Kakao,

extra feine Sorte,
per **Pfund Mk. 1.40,**
empfiehlt

C. Frohmüller,
Hoflieferant,

Erbprinzenstr. 32, am Ludwigplatz.

Neuen

badischen Bienenhonig,

garantiert rein,
empfiehlt

Carl Weiß Nachf.,

Bähringerstraße 96.

Brettener Lebkuchen

sind wieder in bekannter Güte eingetroffen bei

F. K. Rathgeb,

12.1. **Ludwigplatz 57.**

**Jean Kessel,**

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt

lebendfrische Holl. Angel-Schellfische, Cablian, Tafelzander, Hechte, Rotzungen, Seezungen, Heilbutt (im Querschnitt), Bodensee-Forellen, Blaufelchen etc.

Strassburger und Ulmer Gänse, französ. Poularden, Enten, Sahn.

Fft. Kaiser-Malosol-Kaviar.

Eine große Sendung**ig. Hahnen**

per Stück **M. —.80, 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50**
*2.2. eingetroffen bei

E. Cartharius,

gegenüber dem **Palais Prinz Max.**

Helgoländer Schellfische,

Donnerstag abend eintreffend, empfiehlt

Gerhard Caspe,

Kaiserstraße 56.

Kieler Sprotten,**Kieler Bücklinge**

frisch eingetroffen bei

Carl Sager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Heute eintreffend frische

Schellfische.**Ed. Maldimann,**

Delikateessen,

Schützenstraße 19. Telephon 1947.

Der **Hohenlohe'schen Nahrungsmittelfabrik** zu **Gerabronn** i. **Württbg.** und **Kassel** ist seitens des **Herrn Ministers** für **Landwirtschaft, Domänen und Forsten** für ihr **Hafermehl, Erbsenwurst, Suppeneinlagen** und **Obstgemüse** die **preussische Staatsmedaille** für **landwirtschaftliche Leistungen** verliehen worden.

Damen finden gute **Pflege** und **diskrete** Aufnahme bei **Frau Mina Koch**, **Hebamme, Karlsruhe, Bähringerstraße 14 II.**

Rauch-Garnituren

In Culvre pall — Kupfer — Alt Silber —
Schmiedeeisen — Nickel und Gold usw.

= aparte Neuheiten =
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Weihnachten 1904.

Neuheiten

in
**Ampeln,
Lustres,
Suspensionen etc.**

empfiehlt bei sehr grosser
Auswahl billigst das

Installations-Geschäft

Konrad

Schwarz,

50 Waldstr. 50.

Telephon 352.

Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen

= sowie alle Sorten Badoeffen, =

Wannen und
Zubehorteile in
empfehlende
Erinnerung.



Billigste
Preise.

Reparaturen

Jeder Art bei billigster Berechnung.

2.1.

Donnerstag, den 17. November 1904

Pianola-Abend

im 2.2.

Klaviersaal Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintritt frei.

[B]III.

FUTTER

für
**Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,**
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kuckengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.



Liedersalle Karlsruhe.

Samstag, den
19. November 1904,
abends 1/9 Uhr beginnend

Herrenabend

im Vereinslokal.

Der Vorstand.



Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag, den 17. Nov. 1904

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: Skitouren im Ferwall.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 1. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleisekretär Christian Friedrich Stuj in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 5. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem früheren Kaufmann Willy Rickmers auf der Mettnau bei Nabolzell das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen. (Karlsru. Stg.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 16. November.

Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin traf gestern morgen 10³⁰ Uhr in Offenburg ein und wurde am Bahnhof von dem Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat Föhrenbach aus Freiburg, dem Amtsvorstand Oberamtmann Ruffa um und dem Bürgermeister Hermann begrüßt. Höchstieselbe besichtigte zunächst die neuhergestellte evangelische Stadtkirche und besuchte hierauf das katholische Lehr- und Erziehungs-Institut und die Ausstellung der Frauenarbeitschule des Frauenvereins im Rathausaale, wofelbst auch die Vorstellung des Gemeinderats stattfand.

Nach Annahme des Frühstückes im Amtshaus begab sich Ihre Königliche Hoheit um 2^{1/2} Uhr in die fünfte Landesstube-Verammlung des Badischen Frauenvereins, welche von Geheimrat Dr. Battelner geleitet wurde und sehr zahlreich besucht war. Nach Schluß der Verammlung nahm Höchstieselbe die Vorstellung der erschienenen Vertreter entgegen. Hierauf folgte Ihre Königliche Hoheit einer Einladung der Präsidentin des Frauenvereins Offenburg, Frau von Wedelstaedt, zum Tee und trat um 7¹⁵ Uhr die Rückreise nach Baden an, wofelbst die Ankunft 8²² Uhr abends erfolgte.

Zu der Feier, welche am 9. November in Weimar zur Erinnerung an den vor hundert Jahren erfolgten Einzug Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Maria Paulowna, Erbprinzessin und späteren Grossherzogin von Sachsen stattfand, hat Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin als Höchstihren Vertreter den Geheimen Kabinettsrat von Chelius entsendet.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog nahm heute vormittag in Schloß Baden den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen.

Zur Frühstückstafel erschien Seine Hoheit der Erbprinz von Meiningen.

Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Grossherzog wieder den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai, welcher abends nach Karlsruhe zurückkehrte. Hierauf folgte der Vortrag des Intendanten des Hoftheaters Hofrats Dr. Vassermann.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 16. November.

Seit der letzten Veröffentlichung (4. 10. 04) sind von Groß. Bezirksamt (Polizeidirektion) wegen Verkaufs gewässerter oder entrahmter Milch bestraft worden:

1. Gutmann, Jakob, von Langensteinbach, Weißluth, Josef, und Finkelfein, Haaf, von hier mit je 50 M.
2. Fraunschweiger, Heinrich, Ehefrau von hier, und Raub, Luise, von Blankenloch mit je 20 M.

Heute, 16. 11. 04 wurden hier festgenommen: ein von der Staatsanwaltschaft Nürnberg wegen Körperverletzung verfolgter Elektrotechniker aus Essen und ein wegen Kontrollentziehung ausgeschriebener Schneider aus Stuttgart.

Schlaftröcke

hochaparte Neuheiten

in vielen Stoffen und Ausstattungen eingetroffen.

Vorrätig zu den Preisen von 14 bis 50 Mk.

Spiegel & Wels

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telephon 1207.

K. Passions-Aufführung. In ungewöhnlich kurzer Zeit waren die Karten für die erste Aufführung am 16. November ausverkauft. Und selbst für die Wiederholung der Passion, die am Freitag, den 18. November, abends 8 Uhr, in der Festhalle stattfindet, soll, wie wir erfahren, schon eine sehr große Nachfrage nach Karten gewesen sein. Wer Gelegenheit hatte, der Generalprobe am letzten Montag beizuwohnen, der wird all das bestätigt gefunden haben, was von dem Werk überall gerühmt worden ist. — Wir müssen es wiederholen: trotz aller Einfachheit der Musik wird der Zuhörer tief ergriffen, und die prächtigen lebenden Bilder, jedes ein Kunstwerk für sich, üben einen geradezu überwältigenden Eindruck aus. Ich hörte manchen sagen: „Ja, so schön haben wir uns die Sache nicht vorgestellt.“

Wer die Aufführung am 18. November besuchen will, der tut gut daran, wenn er beizeiten für eine Karte sorgt; es kann ihm sonst passieren, daß er das Haus zum zweitenmal ausverkauft findet.

Kartenverkauf, wie früher, in der Hof-Musikalienhandlung von Herrn Hugo Kunz (Telephon Nr. 1850), Kaiserstraße 114, und bei der Stadigarten-Einnehmerlei, sowie an der Abendkasse (soweit Vorrat reicht).

Landestuberkuloseversammlung des Badischen Frauenvereins.

Im Saale des „Hotel Kopf“ in Offenburg fand am Dienstag nachmittag auf Anregung der Frau Großherzogin die fünfte Landestuberkuloseversammlung des Badischen Frauenvereins statt, die von Geheimrat Dr. Battelner-Karlsruhe geleitet wurde. Den Verhandlungen wohnte die Großherzogin, zahlreiche Ärzte und Vertreterinnen der Frauenvereine des Landes an.

Geheimrat Dr. Battelner begrüßt die Versammlung und gibt besonders der Genugtuung Ausdruck über den zahlreichen Besuch. Zur Tagesordnung übergehend, berichtet Redner über den jetzigen Stand der Tuberkulosefrage und die seit der letzten Versammlung vom Badischen Frauenverein ergriffenen weiteren Maßnahmen. Viel neues sei darüber heute nicht zu sagen, wie auch die Gegensätze zwischen Koch und Behring noch fortbeständen. Was die vorgenommenen Maßnahmen betrifft, so haben die Ausschüsse durch Mithilfe der Civilkommisäre bei der Unternehmung der Refraten außerordentlich segensreich gewirkt. Auch die Mitwirkung der Geistlichen in den verschiedenen Bezirken des Landes sei eine höchst dankenswerte gewesen, indem dieselben zuverlässige Auskünfte über Tuberkuloseerkrankungen erteilt und so zur Behandlung Gelegenheit gegeben. Nicht minder sei man in der Ausführung der Desinfektion erfolgreich vorgeschritten. Redner verbreitet sich sodann über die Behandlung der Lupuskranken und hält es nicht für geboten, daß die Tuberkuloseauschüsse sich mit dieser Frage beschäftigen, da dieselbe über die Aufgabe der Ausschüsse hinausginge.

Oberstadtsarzt Dr. Nietzer-Berlin, Generalsekretär des Zentralkomitees für Errichtung von Lungenheilanstalten, berichtet über „Neuere Bestrebungen zur Ergänzung der Heilstätten-Fürsorge“. Redner betont, daß vor etwa über zehn Jahren in Deutschland der Kampf gegen die Tuberkulose begonnen habe. Im Jahre 1890 starben von 10 000 Personen 28,11, im Jahre 1902 1904 Personen. Diese Abnahme sei die Folge der systematischen Bekämpfung dieser Volkspeste. Man sei aber auf dem Gebiet der Bekämpfung durch Volksheilanstalten weiter gegangen und habe eine Reihe ergänzende Einrichtungen getroffen. Was die Heilstätten-Fürsorge betreffe, so sei für die Versicherten und Wohlhabenden hinreichend gesorgt, es fehle aber noch an Anstalten für Unbemittelte zu billigen Pflegestätten und vor allem an Freistellen und einem Fonds zur Unterbringung in schon bestehende Anstalten. Auch auf die Beschaffung von Freibetten sollte sich die öffentliche Aufmerksamkeit richten. Ferner seien Pflegeanstalten für vorgeschrittene Kranke notwendig. Zu den ergänzenden Einrichtungen gehörten auch die Walderholungsstätten, von denen in Berlin im Grunewald in diesem Winter zum erstenmale eine solche offen gehalten werden soll. Ferner gehörten hierher ländliche Kolonien für Erwachsene und Kinder, ferner die Walschule für die Kinder, wie eine solche in diesem Jahre in Charlottenburg mit Erfolg betrieben worden ist. Ein wichtiger Faktor ist ferner die Familienfürsorge, die in Baden von den Tuberkulose-Ausschüssen mit Erfolg übernommen worden sei. Der Vortragende erörtert sodann die Organisation dieser Fürsorgestellen, wie sie sich in Preußen gestaltet; sie habe zu sorgen für die Aufdeckung der Krankheitsherde, die Isolierung der Kranken, Belehrung derselben und ihrer Familien für Desinfektion der Wohnungen und Unterbringung der Familien, die sie bauern in Beobachtung zu halten haben. Ferner gehören dazu die

Wohnungsfürsorge, die Fürsorge der Salubrität der Fabriken und Werkstätten und indirekt aller auf die Volksgesundheit gerichteten Bestrebungen, wie diejenigen gegen den Alkoholmißbrauch, Einrichtung von Volksbädern, Arbeitergärten für große industrielle Städte, wie sie der Vaterländische Frauenverein in Charlottenburg eingerichtet habe. Notwendig sei endlich, daß alle Schichten der Bevölkerung sich an dem Kampfe gegen die Tuberkulose beteiligen durch volkstümliche Vorträge und Belehrung über das Wesen und die Ausbreitungsart, sowie über die Verhütung der Weiterverbreitung. Das beste Mittel hierfür biete ein Tuberkulose-Museum, wie ein solches bereits in Berlin geschaffen und ein weiteres in der nächsten Woche in Karlsruhe eröffnet werde.

Dr. Rumpf, Direktor der Lungenheilanstalt in Friedrichsheim, verbreitet sich zur Bekämpfung der Tuberkulose vom Standpunkt der Heilanstalten aus und betont dabei, daß die Hauptsache die sei, die Krankheit möglichst früh zu entdecken und in Behandlung zu nehmen. Die Resultate in den Heilanstalten zeigten dies am besten. Vor allem müsse man immer und immer wieder betonen, daß die Schwinducht in demselben Augenblick nicht ansteckend sei, wenn der Auswurf in den Spudnapfen beseitigt würde.

Zu den Ausführungen der Vorträger bemerkt Geheimrat Battelner, daß man auch in Baden, und zwar bei Ettlingen eine Walderholungsstätte errichtet habe, mit deren Ergebnis man recht zufrieden sein könne. Was weiter die Heilanstalten betreffe, so halte er die Grenzen der Aufnahme in dieselben für zu eng gezogen.

Medizinalrat Dr. Beders-Offenburg sprach über die Tuberkulose im Amtsbezirk Offenburg und ihre Ursachen mit Hinweis auf die Wohnungsfrage. Wer die Schwinducht wirksam bekämpfen wolle, müsse den Kampf gegen die Wohnungsdrichtigkeit aufnehmen. Die Lösung der Wohnungsfrage werde die wichtigste Frage der nächsten Zukunft sein. Auch hier sei den Tuberkulose-Ausschüssen eine große Aufgabe gestellt, die dahin gehe, die weitesten Kreise über die drohenden Gefahren in dieser Richtung aufzuklären. Eine der stärksten Quellen der Tuberkulose bilde der Bodenschmutz nach dem direkten Anstecken.

Dr. Walter-Ettenheim wendet sich gegen die vielfach auftretende Bakterienfurcht, die die Wirksamkeit der Tuberkulose-Ausschüsse vielfach beeinträchtigt habe. Die Gefahr der Ansteckung reduziere sich auf ein Minimum, wenn der Auswurf sorgsam beseitigt werde. Die Tuberkulose sei in den meisten Fällen eine heilartige Krankheit. Redner sucht sodann auf Grund seiner Erfahrungen den Nachweis zu liefern, daß die Beschäftigung in den Cigarrenfabriken die Entstehung der Tuberkulose nicht, wie man oft annehme, besonders fördere. Drei Dinge seien zur Bekämpfung der Tuberkulose geboten: 1. Verbesserung der Wohnungsverhältnisse; 2. Einführung einer rationellen Ernährungsweise; 3. Bekämpfung des Alkoholismus.

Oberregierungsrat Lange-Karlsruhe vom statistischen Landesamt macht die statistischen Mitteilungen über die Sterblichkeit an der Lungen- und Schwinducht in Baden; dieselbe sei zurückgegangen und habe seit den letzten 20 Jahren eine durchschnittliche Verminderung von 14 Proz. erfahren, während sich die Bevölkerung um ca. 18—20 Proz. vermehrt habe. Dieser Rückgang habe mit der Einführung der Versicherungs- und Krankenkassen einhergegangen und seinen Fortgang genommen mit dem aufgenommenen Kampf gegen die Lungentuberkulose. Die Reichsstatistik sei auf dem Gebiete noch mangelhaft, da noch kein Schema vorhanden, nach welchem in allen Teilen des Reichs festgestellt werde, an welchen Krankheiten jemand gestorben. Eine Hauptchwierigkeit bestehe auch darin, daß viele Staaten noch der amtlichen Zeichenschau entbehren. Baden gehöre leider noch zu den Ländern, die weit über den Durchschnitt von der Lungentuberkulose heimgegriffen würden, so daß die Idee der Bekämpfung in immer weitere Kreise hineingetragen werden müsse.

Es folgt endlich eine Reihe Berichte von Vertretern verschiedener Tuberkulose-Ausschüssen über ihre bisher entfaltete Tätigkeit unter Zugrundelegung einer Anzahl von der Großherzogin gestellten Fragen; aus denselben ging hervor, daß die Ausschüsse eine reiche Tätigkeit entfalten, die zum Teil von schönen Erfolgen begleitet ist. Nach 6 Uhr wurden die Verhandlungen geschlossen.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Albert Bader in Baden, Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 24. Dezember; Prüfung: 11. Januar 1905.
Gast- und Landwirt Franz Karl Weitz in Bann-dorf, Anmeldefrist beim Amtsgericht Ueberlingen bis 20. Dezember; Prüfung: 24. Dezember.
Kaufmann Albert Kiefer in Hornberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 7. Jan. 1905; Prüfung: 17. Januar.

Gold, Silber und Banknoten vom 15. November 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.38	20.29
20 Francs-Stücke . . . „	16.30	16.16
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.16 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	81.—	79.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.34 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 14. November „Prinz Heinrich“ in Hongkong; am 15. November „Kaiser Wilhelm der II.“ in Bremerhaven, „Seydlitz“ in Suez, „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York; am 16. November „Preußen“ in Nagasaki. **Passiert** am 15. November „Coblenz“ St. Vincent. **Abgegangen** am 15. November „Bremen“ von New-York, „Noon“ von Antwerpen, „Seydlitz“ von Port Said, „Gneisenau“ von Genua, „Prinz Regent Luitpold“ von Nagasaki; am 16. November „Roland“ von Antwerpen, „Prinzess Alice“ von Penang.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 17. November.**
- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Paldbornstraße 40 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Große Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Damen-Konfektion-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwanas-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 1/2 3 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Magazinraum Bahnhofstraße 44/46.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)
- Donnerstag, den 17. November:**
- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Softheater.** Die Zauberjante. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr.
- Ranoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung** im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Geheimrat Dr. Wendi, vormittags von 11—12 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
- Pianola-Abend** im Klaviersaal Ludwig Schweißgut, Anfang 1/8 8 Uhr.
- Schwarzwaldverein.** Vereinsabend mit Vortrag im Moninger (Konfordiasaal).

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. November, früh. Eugano heiter 3°, Biarritz bedeckt 12°, Nizza heiter 6°, Triest wolfig 6°, Florenz wolkenlos 2°, Rom halbbedeckt 5°, Cagliari wolkenlos 8°, Brindisi halbbedeckt 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. November 1904. Von einem über dem Innern Russlands lagernden Kern aus zieht sich heute über Mitteleuropa ein breites Band hohen Druckes hinweg, in welchem vielfach heiteres Frostwetter herrscht. Besonders kalt ist es in Osteuropa (Wilna -9°, Hermannstadt -14°, Belgrad -8°). Im Norden des Erdteils ist es dagegen unter der Einwirkung einer über den Lofoten liegenden Depression sehr mild. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: November, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel, etc. Rows for 15. Nov. 9u., 16. Nov. 7u., 16. Nov. 2u.

Höchste Temperatur am 15.: 6,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -3,3. Niederschlagsmenge des 15.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 16. Novbr., früh: Schwindeinzel 140, gef. 4, steht 193, gef. 1, Maxan 331, gef. 7 cm.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. November.

Alte Post. Mengesdorf, Priv. v. New-York. Bidingmeier, Kaufm. v. Stuttgart. Noos und Frank, Kfm. v. Mülhausen. Hoch, Vertmstr. v. Furtwangen. Denning, Kfm. v. Frankfurt. Klerx, Kfm. v. Dresden. v. Bant, Finanzgehilfe v. Bühl. Friz, Finanzgehilfe von Kehl. Rath, Finanzgehilfe v. Emmendingen. Fahrlander, Finanzgehilfe v. Weinsheim. Guderle, Finanzgehilfe v. Ueberlingen. Hörner, Finanzgehilfe v. Breisach. Raab, Finanzgehilfe v. Gernsbach. Krcutler, Finanzgehilfe v. Buchen. Heine, Finanzgehilfe v. Tauberbischofsheim. Sad, Finanzgehilfe v. Heidelberg.

Bratwurstdiele. Steffens, Kfm. von Brandenburg. Schäfer, Kfm. v. Straßburg. Southem, Kfm. v. Düsseldorf. Joseph, Kaufm. v. Mannheim. Kirchner und Probst, Maschinisten v. Friedrichshafen. Häugle, Beamter m. Frau v. Konstanz. Kern, Steinhausermeister v. Sulzfeld. Grünbaum, Stud. v. Fulda. May, Priv. v. Oberndorf.

Darmstädter Hof. Hef, Priv. v. Frankfurt. Schmalz, Kfm. v. Heidelberg. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Vargeboer, Kaufm. v. Peine.

Erbrprinz. Bauer, Priv. m. Fam., u. Frau Guitbert, Artistin v. Paris. Dr. Dietzel, Prof. von Wiesbaden. Frau v. Ehrenberg, Priv. v. Honnad. Dr. Rhabaphel, Arzt v. Berlin. Lehenheim u. Knopf, Kauf. von Basel. Meyer, Kaufm. v. Biel. Gutfeld u. Kiewe, Kauf. von Genf. Prinz, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Bern, Kfm. v. Lörrach. Krelowig, Krieger, Schley u. Margonier, Kauf. v. Berlin. Hermann, Kaufm. v. Interlaken. Schwarz, Kaufm. v. Frauenfeld. Jahn, Kaufm. v. Straßburg. Wolf, Kaufm. v. Wiesbaden. Dr. Schiller, Artist v. Paris. Hameler, Fabr. m. Frau v. Ludwigshafen. Dr. Grunli, Arzt v. Haslach. Fel. Westcourt und Casagefus m. Fam., Artisten v. Paris.

Friedrichshof. Zilling, Kfm. v. Leipzig. Mosbach, Kaufm. v. Geln. Nomofab, Kfm. v. Dresden. Kriedländer, Kaufm. v. Leipzig. Stäbler, Kaufm. v. Achern. Klein, Kaufm. v. Darmstadt. Rosenthal, Kaufm. von Frankfurt. Goblener, Kaufm. v. Bülberthal. v. Halle, Kfm. v. Berlin. Frau Haller, Priv. v. Frankfurt. Beun, Ing. v. Geln. Kary, Kfm. v. Zweibrücken. Zerworro, Kfm. v. Grefeld.

Geiß. Strauß u. Stelzenmüller, Kauf. von Mainz. Bär, Kaufm. v. Weinsheim. Freialdenhoven, Kaufm. v. Aichaffenburg. Harter, Beamter v. Freiburg. Schwöbel, Beamter v. Mannheim. Stöhr, Beamter v. Sulzfeld. Krauß, Kfm. v. Löfingen. Dehoff, Beamter v. Eimsheim. Hörth, Beamter v. Achern. Schweikert, Beamter v. Hilsbach. Niegler, Beamter v. Leipzig. Luz, Beamter v. Blaubeuren. Grab, Kaufm. von Mannheim. Richter, Kfm. v. Aichaffenburg. Moos, Kfm. v. Hechingen. Schmidt, Kfm. v. Rürnberg. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Wagner, Holzmann, Demmer u. Leß, Kauf. v. Frankfurt. Hochstätter, Kaufm. v. Straßburg. Gayer, Kaufm. v. Tuttlingen. Philipp, Kaufm. v. Thalheim. Martin, Kfm. v. Passau. Linn, Kaufm. v. Birmafens. Meisters, Kaufm. v. Bielefeld. Wegdorf, Kfm. v. Berlin. Pfau, Kfm. v. Duisburg. Fegler, Kfm. v. Straßburg. Dahm, Kfm. v. Dahn.

Goldener Karpfen. Schmidberger, Kfm. m. Frau v. Gernsbach. Frau Prop Bwe u. Frau Architekt Prop, Priv. v. Auenheim. Stumpf, Photograph von Baden. Nohe, Verwalter, u. Sachs, Obsthändler v. Mosbach. Koch, Priv. v. Weinsheim.

Goldener Ochsen. Fr. Kröppel, Priv. v. Birmafens. Schmieder, Kfm. v. Zürich. Zaus, Kfm. v. Magdeburg.

Goldene Traube. Hofmann, Ing. v. Stuttgart. Walter, Beamter v. Redarsteinach. Sauer, Kaufm. von Aheinsheim. Blaz, Rosenthal u. Eichert, Kfm. v. Stuttgart. Hef, Händler m. Frau v. Freiburg. Hermann, Händler, u. Taub, Kaufm. v. Aheinsheim. Ziegler, Beamter m. Frau v. Gernsbach. Marx, Kaufm. v. Pforzheim. Schwyzprober, Goldschmied, u. Duffner, Priv. v. Freiburg. Bergloff, Monteur v. Rürnberg. Meier, Reallehrer v. Pforzheim.

Grüner Hof. Martin, Finanzgehilfe v. Gengenbach. Pfeiffer u. Wegger, Finanzgehilfe v. Konstanz. Stütterlein, Finanzgehilfe v. Stollbach. Kessler, Finanzgehilfe v. Oberkirch. Huber, Finanzgehilfe v. Wolfach. Schäfer, Finanzgehilfe v. Stausen. Gpp u. Bittst, Finanzgehilfe v. Baden. Straub, Finanzgehilfe v. Aheinsfelden. Gb, Ing. v. Darmstadt. Dierz, Ing. v. Frankfurt. Häring, Ing. m. Frau v. Stensburg. Braubach, Stadtbaumeister v. Gießen. Hochwald, Kaufm. v. Wien. Fausel, Israel, Hülweg und Keller, Kfm. v. Stuttgart. Wintgen, Kfm. v. Düsseldorf. Kühn, Kfm. v. Speyer. de Wolf, Kurch u. Ermann, Kfm. v. Frankfurt. Löffberger, Kfm. v. Hanau. Schnurmann, Kfm. v. Mülhausen. Herbst, Kfm. v. Reiningen. Hahn, Kaufm. v. Landron. Bessler, Kfm. v. Heilbronn. Köhlig, Kfm. v. Offenbach. Frau Insp. Herold v. Lörrach. Dr. Poritzky, Schriftsteller v. Berlin. Fr. Oppenheimer, Priv. v. Dahn. Galfen, Priv. v. Dahn. Oentrop, Fabr. v. Altena. Mars, Kfm. v. Schweinfurt. Strauß, Kaufm. v. Geln. Hirschfelder, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Germania. Seltton, Priv. m. Fam. von Glasgow. Walmotep, Priv. v. London. Planenburg, Fabr. m. Frau v. Stettin. Andrews, Ing. m. Sohn v. Dover. de Bolborth, Priv. m. Frau v. Baden. Furtweil, Dir. v. Brandner, Archit., u. Kaminger, Baurat v. München. Daenzer, Ing. v. Ulm. Ludwig, Kaufm. v. Ladewig. Dfordi, Prof., u. Labängnes, Artist v. Paris. Greiner, Pfarrer v. Salem. Hahn, Leutn. v. Straßburg. Leeg, Kfm. v. Stuttgart. Krafft, Weingutsbes. v. Schallstadt. Tröger, Kfm. v. Worms.

Hotel Gröffe. Frau Dr. Brunner v. Zürich. Riff, Kfm. v. Heidelberg. Tritsche, Dischid, Burthard, Esch, Harburger, Pintus, Haufeier, Blumenthal, Neppenhagen, Lichtenstein, Hensel u. Augustin, Kfm. v. Berlin. Heymann, Schrey, A. u. J. Weil, Mohr, Staudt u. Schaller, Kfm. u. Kuchler, Priv. v. Frankfurt. Guggenheimer, Kfm. v. Manchesfer. Dellers, Kaufm. v. Grefeld. Seidel, Kfm. v. Weisen. Kay u. Samtmann, Kauf. v. Mülhausen. Klein, Altmann u. Jfaat, Kauf. v. Breslau. Weimar, Kfm. v. Bielefeld. Swatosch, Kfm. v. London. Roder, Weingutsbes. v. Winkel. Menges, Kaufm. v. Neustadt. Siegmann, Kfm. v. Dresden. Goldschmidt, Beite u. Schwer, Kfm. v. Hamburg. Gellermann, Kfm. v. Appelhülsen. Fortschner, Priv. v. Heidelberg. Frau. Hallgart, Priv. v. New-York. Fr. Baupel, Priv. von Banfried. Frau Blind, Priv. von Paris. Stuppert, Kaufm. v. Mainz. Baronin von Schierholz v. Schloß Plauc. Dr. Herzfeld m. Frau v. Düsseldorf. Honsel, Kfm. v. München. Klein, Ing. v. Frankenthal. Hödiger, Ing. m. Fam. v. Hülvers. Söliner u. Manz, Kauf. v. Dresden. Gerwin, Dir. v. Düren. Kornter, Kfm. v. Erfurt. Heinemann, Kfm. v. Rürnberg. Egger, Kfm. v. Bremen. Dittmer, Kfm. v. Magdeburg. Mollenkopf, Ing. v. Charlottenburg. Trost, Kaufm. v. Manchesfer. Biaging, Kfm. v. Pfullendorf.

Hotel Leicht. Fr. Beder v. Ludwigshafen. Krauß, Kfm. v. Heildronn. Mauß, Kfm. v. Cassel. Hefling, Kfm. v. Berlin. Dr. Sauer, Priv. v. Berthelm. Bernide, Kfm. v. Rathenow.

Hotel Lion. Reinmann, Rosenfeldt und Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Würzburger, Kaufm. v. Mannheim. Stolz, Kfm. v. Berlin. Samuel, Kfm. v. Mülhausen. Walter, Kaufm. v. Frankfurt. Lendt, Kaufm. v. Geln. Weil, Kaufm. v. Zürich. Wormser, Kaufm. v. Zellhof. Scheuer, Kfm. v. Ulm. Lasser, Kfm. v. Bishweiler.

Hotel Luz. Stephan, Kfm. m. Frau v. Mainz. Schmal, Waldbett u. Schilling, Kauf. v. Frankfurt. Kioenne, Kfm. v. Cassel. Rabn, Kaufm. v. Offenburg. Burghelmer, Ing. v. Geln. Stein, Kfm., Derzoa, Ing., u. Bauer, Fabr. m. Tochter v. Stuttgart. Wendel, Kfm. v. Düsseldorf. Körner, Kfm. v. Hanau. Strauß, Kfm. von München. Nantech, Kfm. v. Ebnitz. Redibader, Brauer v. Freising. Wallraff, Fabr. v. Düsseldorf. Sommer, Fabr. v. Freiburg. Ziegler, Kaufm. v. Lörrach. Wasserfmann, Kfm. v. Geln.

Hotel Monopol. Fr. Hawraned, Priv. v. Prag. Salomon, Kaufm. von Straßburg. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Oberbergöhl, Kfm. v. Lahr. Johann, Kfm. v. Gberfeld. Maler, Weinbändler m. Frau v. Frankfurt. Fr. Hanschle, Reisende v. Berlin. Gehlich, Kfm. v. Gppingen. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Nieger, Kaufm. v. Strey (Osterr.). Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil. Ueding, Kfm. v. Straßburg. Zinzer, Fabr. v. Gberbach.

Hotel National. Greder, Kfm. v. Gießen. Hef, Kaufm. v. Saarbrücken. Weigelt, Kfm. v. Mannheim. Fichtl, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Kimmel, Kfm. v. Ratingen. Deutsch, Kaufm. v. Frankfurt. L. u. W. Luria, Kauf. v. Wiesbaden. Bauer, Kfm. v. Speyer.

Schelle, Baumeister v. Stuttgart. Zilcher, Königl. Direktor v. München. Saalheimer, Kfm. v. Mannheim. Böhr, Kfm. v. Andernach. Roger, Kfm. v. Straßburg. Agenheim, Kaufm. von Schönau. König, Kaufm. v. Berlin. Dächner, Kfm. v. Geln. Hef, Kfm. v. Saarbrücken. Ghret, Kfm. v. Mannheim. Gibling, Kfm. v. Stuttgart. Kohn, Kfm. v. Würzburg. Guggenheimer, Kfm. v. Konstanz. Freund, Kfm. v. Rottenburg. Kaufmann, Kfm. v. Dortmund. Hammel, Kaufm. v. Sulz.

Hotel Nowack. Grafle, cand. jur. v. Mannheim. Strauß, cand. jur. v. Heidelberg. Unterfaßhuber, Kfm. v. München. Hammel, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Neumann, Verkäuferin v. Berlin. Voigt, Kfm. v. Raumburg. Blant, Kaufm. v. Offenburg. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Magnus, Kfm. v. Rottweil. Butto, cand. jur. v. Bilingen.

Hotel Sonne. Fürst u. Fischer, Kauf. v. Basel. Morgenthau, Kfm. v. Mainz. Fr. Helfenstein, Priv. v. Freiburg. Dr. Krumer m. Frau v. Straßburg. Frat, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schweizer, Weinbändler v. Freiburg. Fr. Weichard, Köchin v. München. Beeringer, Kfm. v. Rürnberg.

Hotel Viktoria. Dr. Grünbaum, u. Libertes, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Walter, Baumstr.-Bwe. v. Augsburg. Levermann, Apotheker v. Schwabach. Heilbronner u. Kollege, Kauf. v. Stuttgart. Schmidt, Ing. v. Kiffingen. Nebenius, Baurat v. Emmendingen. Heber, Kfm. v. Hamburg. Beyrat v. Paris. Frau Liebert v. Konstanz. Bärneker, Major, u. Eisenbarth, Kaufm. v. Straßburg. Baron von Buol v. Rabelszell. Schilt, Kfm. v. Bingen. Brecht u. Hempell, Kauf. v. Bremen. Gohn, Kaufm. v. Berlin.

König von Preußen. Prinz, Hausdiener von Lindau. Kaufmann, Kaufm. v. Wallbura. Ariottider, Monteur v. Hannover. Heinkelmann, Wirt v. Bruchsal. Nowamiet, Kfm. v. Kraida. Kaß, Kfm. v. Frankfurt. Mehle, Buchhalter v. St. Johann. Kiefer, Reisender v. Hanau.

König von Württemberg. Klein, Reisender v. Landau. Lauer, Bäder v. Tauberbischofsheim. Kleus, Chemiker v. Straßburg. Lipp, Metzger v. Tauberbischofsheim. Rohrbäuser, Finanzgehilfe v. Werthelm. Kundt, Finanzgehilfe v. Mosbach. Leichenauer, Finanzgehilfe v. St. Blasien.

Raffauer Hof. Wayer, Kaufm. v. Mühlheim. Sender, Kfm. v. Stuttgart. Anderle, Kfm. v. Darmstadt. Weß, Kfm. m. Frau v. Baden-Baden.

Rußbaum. Adermann, Holzhdtr. v. Unterkochen. Lüttig, Bäder v. Heildronn. Kleinert, Mont. v. Zürich. Dräuble, Bäder v. Heiligkreuzsteinach. Biermann, Bäder v. Oberhausen.

Rarl-Hotel. Rehnagel, Kfm. v. Ulm. Himmelmann u. Fischer, Kauf. v. Frankfurt. Hader, Rechtspraktikant v. Freiburg. Fr. Hader, Priv. v. Freiburg. Klaus, Ing. m. Frau, u. Kaiser, Kaufm. v. Stuttgart. Maß, Kfm. v. Offenbach. Bloche, Kfm. v. Solingen. Schwarz, Kaufm. v. Konstanz. Fr. Schwarz, Priv. v. Konstanz. Ansbacher, Kaufm. v. Würzburg. Michel, Ing. u. Engel, Kaufm. v. München. Aen, Fabr. v. Darmstadt.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Weyppich, Priv. von Michelstadt. Mellert, Kaufm. v. Auerbach. Frau Dir. Eberhard v. Lausenburg. Weil, Kaufm. v. Mainz. Wegmann, Kfm. v. München. Doerner, Kfm. v. Donaueschingen. Hößler, Oberkellner v. Gopperdsdorf b. Burg. Friedberg, Kfm. v. Berlin. Metzger, Dir. v. Laufenburg. Meyer, Kaufm. v. Neustadt. Aberle, Fabr. v. St. Georgen.

Reichspost. Walter, Hotelkellner v. Schleiborf. Fischer, Mechan. v. Reiffe. Hundepohl, Reif. v. Hannover. Zimmermann, Babnarb. v. Basel. Weiberg, Arbeiter v. Mosbach. Strohm, Schreiner v. Seuthausen. Hägele, Bäder v. Schw. Hall. Günter u. Müller, Mont. v. Hannover. Frau Dietrich, Verkäuferin v. Mannheim. Stoll m. Tochter v. Ggelsbach.

Rose. Bilig, Monteur v. Augsburg. Wallens, Prof. m. Frau v. München. Biese, Ing. m. Frau v. Hamburg. Striber, Monteur v. Leipzig. Benz, Aktuar von Gppingen. Klug, Agent v. Allstadt. Wegg, Delonom v. Raumburg.

Rotés Haus. Wälner, Schauspieler v. Wien. Frau Wesel, Priv. v. Baden. Sommermeier, Redakteur v. Baden. Frey, Kfm. v. Wien. Geyer, Student von Hornberg. Weis, Ober-Ing. v. Bad Godesberg.

Schwarzer Adler. Fr. Schwarz, Kellnerin von Bruchsal. Fr. Galt v. Kirchheimbolanden. Altmar v. Lahr.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 17. November.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Kaiser.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Walter.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Statteil Mühlburg).

Abends 1/8 Uhr: Herr Defan Gbert.